

listische Einstellung zur Arbeit vertieft, fleißige Arbeit, hohe Arbeitsmoral und -disziplin gefördert werden.

*Die Arbeit- und Lebensbedingungen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen* - ein wesentlicher Bestandteil des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes und zugleich ein wichtiger Faktor des Prozesses der Intensivierung - sind systematisch zu verbessern.

Das schließt die Anwendung der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, das heißt des Arbeitsstudiums, der Arbeitsgestaltung, der Arbeitsnormung und der Arbeitsklassifizierung, sowie eine hohe Arbeitskultur ein.

Die Intensivierung der Produktion und die Gestaltung produktivitäts- und persönlichkeitsfördernder Arbeitsbedingungen sind als einheitlicher Prozeß zu leiten und zu planen.

Die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist vor allem mit der Verhütung von Arbeitsunfällen sowie mit der Lärm- und Schadstoffbekämpfung zu verbinden. Dazu sind bereits in der Forschung und Entwicklung, der Projektierung, Konstruktion und Technologie die Voraussetzungen zu schaffen.

Der Gesundheits- und Arbeitsschutz in den Betrieben ist weiter durchzusetzen, damit schrittweise gesundheitsgefährdende und körperlich schwere Arbeit eingeschränkt sowie arbeitssichere und erschwernisfreie Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren entwickelt werden.

Mit der weiteren Mechanisierung der Transport-, Umschlag- und Lagerprozesse sind die Unfallgefahren zurückzudrängen, besonders durch die Einschränkung des manuellen Transports. Die gesetzlichen Tragenormen für Frauen und Jugendliche sind sowohl durch die arbeitssichere Gestaltung der Transporttechnologien als auch durch entsprechende Verpackungsgrößen und -gewichte, vor allem im Handel und Dienstleistungsbereich, konsequent einzuhalten und anzuwenden.

Die qualitäts-, Sortiments- und termingerechte Versorgung der Werkstätigen mit Arbeitsschutzkleidung, -mitteln und -technik ist zu gewährleisten. Die Produktionskapazitäten für Atemschutzgeräte, schallschutztechnische Mittel, Be- und Entlüftungsanlagen sowie Rationalisierungsmittel zur Erleichterung körperlich schwerer Arbeit sind zu erweitern.

Die materiellen und organisatorischen Voraussetzungen zur sozialen, gesundheitlichen sowie geistig-kulturellen und sportlichen Betreuung der Werkstätigen in den Betrieben sind weiter zu entwickeln. Der Versorgung und Betreuung der Schichtarbeiter sowie der Frauen und Jugendlichen ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die vorgesehenen Maßnahmen sind darauf zu richten, daß durch die wesentliche Erweiterung der Mehrschichtarbeit die hohe Auslastung der vorhandenen Grundfonds maßgeblich unterstützt wird. Arbeitszeit und Pausenregime sind so zu vervollkommen, daß der Übergang zur Mehrschichtarbeit gefördert und ein effektiver Schichtzyklus erreicht wird.